

**Informationsveranstaltung für Studierende
Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelor BWL
an der HTW Berlin**

Prof. Dr. Veit Wohlgemuth



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Ablauf der Informationsveranstaltung

Informationen zur Wahl der Vertiefungen und weiteren anstehenden Entscheidungen (9.00- ca. 9.30 Uhr)

Prof. Dr. Veit Wohlgemuth

Informationen zum Praktikum (ca. 9.30-10.00 Uhr):

Prof. Dr. Wolfgang Singer

Fördermöglichkeiten des Auslandspraktikums (ca. 10.00-10.20 Uhr)

Rita Leuner

Hinweis: Zu jeder Vertiefung gibt es ein Erklärvideo und (mit einer Ausnahme) eine Podcastfolge mit den Einzeldetails hier:

<https://bwl.htw-berlin.de/studium/vertiefungen/>

Wir stellen die Vertiefungen heute nicht einzeln vor, da nur wenige Studierende an allen Vertiefungen interessiert sind.

Die Veranstaltung dient vor allem dazu, dass Sie Fragen stellen können. Bitte machen Sie das auch!

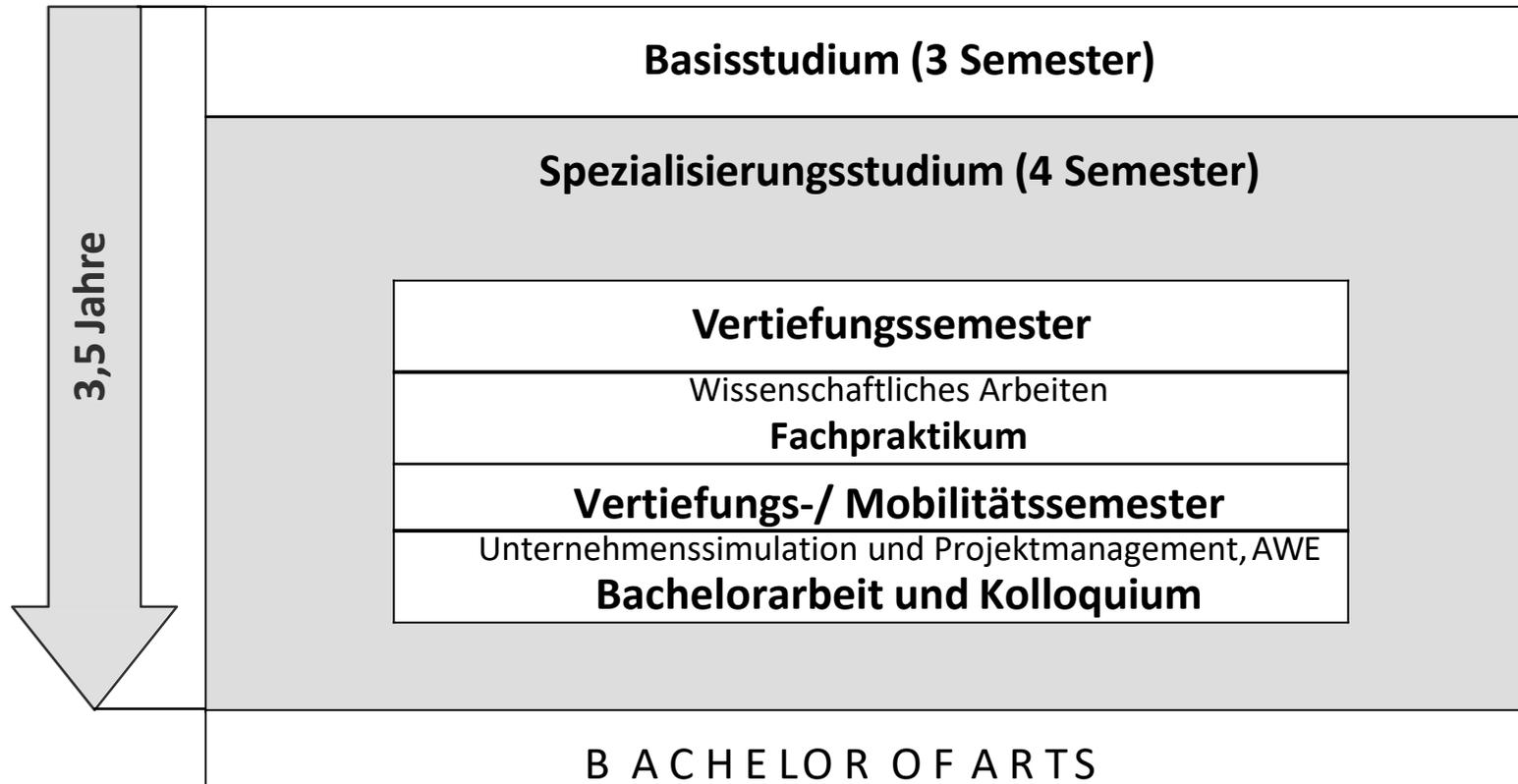
HTW BWL gibt es jetzt auch auf die Ohren!



Podcast bei Spotify unter
„HTW BWL Offstage“

Das BWL Bachelor-Studium an der HTW Berlin dauert 7 Semester und ist in zwei Phasen gegliedert.

BWL Bachelor-Studium



In der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) für den Bachelor BWL sind alle wichtigen Regelungen festgeschrieben.

Studien- und Prüfungsordnung (StPO) Bachelor BWL*



17. Februar 2014

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaftslehre
im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften I
vom 9. Oktober 2013

75

* Aktuelle Fassung ab dem Sommersemester 2020: Lesefassung inkl. 1., 2., 3. und 4. Änderungsordnung

Ziel des Studiums ist das Erlernen der Fähigkeiten zu kritischem Denken und verantwortlichem Handeln sowie selbständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Auszug aus der StPO BA BWL

§ 5 Ziele des Studiums

- (1) Ziel des Bachelorstudiums ist die Ausbildung von Absolventinnen und Absolventen mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts in der Fachrichtung Betriebswirtschaft. Dabei wird die Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit erlernt und die Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente eingeübt. Das Studium bietet eine Basis, um die sich stetig verändernden Bedingungen in der Berufswelt interpretieren und für sich nutzen zu können. Die Absolventinnen und Absolventen werden zu kritischem Denken und verantwortlichem Handeln in Staat und Gesellschaft befähigt.
- (2) **Die vielfältigen Aspekte der Betriebswirtschaftslehre werden in Vertiefungsrichtungen (Studienschwerpunkten) behandelt, um den Studierenden ein breites Angebot für die eigene berufliche Spezialisierung bieten zu können.**
- (3) Das Studium befähigt die Absolventinnen und Absolventen, einen Beruf in der Fachrichtung Betriebswirtschaft auszuüben. Im Studium werden dazu Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis analysiert und Lösungsansätze entwickelt. Die **Praxisorientierung** ist durch ein integriertes **Fachpraktikum** sichergestellt, in dem die Studierenden das erworbene Wissen in den Betrieben anwenden und die bisher erlernte Theorie als auch die erlebte Berufspraxis kritisch hinterfragen.
- (4) Im Hinblick auf die wachsenden internationalen Verflechtungen schließt das Studium eine fachspezifische Fremdsprachenausbildung ein. Kooperationen mit einer Vielzahl von ausländischen Hochschulen bieten die Möglichkeit eines Auslandsstudiums innerhalb der Regelstudienzeit.
- (5) Im Rahmen von allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodulen (**AWE**) bietet das Studium einen Wissenserwerb über die Betriebswirtschaftslehre hinaus an.

Das Studium ist in Module gegliedert.

Ab dem 5. Semester wird ein Auslandsaufenthalt entweder im Rahmen des Studiums oder im Rahmen des Praktikums empfohlen.

Auszug aus der StPO BA BWL

§ 7 Inhalt und Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

- (1) Das Bachelorstudium hat eine Dauer von 7 Semestern (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelorstudium ist entsprechend Anlage 2 modularisiert.
Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums, deren erfolgreichen Abschluss der/die Studierende durch eine bestandene Modulprüfung nachweisen muss.
- (3) Eine Beschreibung der Lernergebnisse und Kompetenzen der Module befindet sich in der Anlage 4. Die jährliche Workload für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre beträgt 1620 Arbeitsstunden. Ein Leistungspunkt umfasst 27 Arbeitsstunden.
- (4) Das Studium gliedert sich in drei Basissemester und vier Spezialisierungssemester. In den Basissemestern werden Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Fremdsprachenkompetenz vermittelt. **Zum 4. Semester können zwei aus neun Vertiefungsrichtungen gewählt werden.**
- (5) Der **Wechsel einer Vertiefungsrichtung ist nur einmalig** auf schriftlichen formlosen Antrag des Studierenden an die Prüfungsverwaltung bis **spätestens zum Ende des auf die Erstbelegung/Erstprüfungsanmeldung einer Vertiefungsrichtung folgenden Semesters möglich.**
- (6) Mit seinem umfassenden Wahlpflichtangebot ist **das 6. Semester als Mobilitätsfenster** für ein Hochschulsemester im In- oder Ausland vorgesehen.
- (7) Das Fachpraktikum als vorgeschriebenes Pflichtpraktikum ist integrativer Studienbestandteil. Die Durchführung des **Fachpraktikums im Ausland** wird empfohlen.
- (8)
- (9)

Das Studium ist in Modulen gegliedert.

Auszug aus der StPO BA BWL

§ 11 Fachpraktikum und Beurteilung des Fachpraktikums

- (1) Zum Bachelorstudiengang gehört zu den in Anlage 2 genannten Modulen ein Fachpraktikum im Umfang von 21 Leistungspunkten, das in der Regel im 5. Studienplansemester durchgeführt wird. Der früheste Beginn des Fachpraktikums sollte nach dem 1. Prüfungszeitraum im 4. Semester liegen. Zur Einhaltung der Regelstudienzeit wird empfohlen, das Fachpraktikum spätestens bis zum Ende der 11. Woche des letzten Semesters der Regelstudienzeit (7. Semester) zu absolvieren. Das Fachpraktikum umfasst einen **zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 80 Arbeitstagen (16 Wochen) ohne Feiertage** und ist als Vollzeitpraktikum durchzuführen.
- (2) Notwendige **Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Fachpraktikum ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen der drei Basissemester im Umfang von 84 Leistungspunkten.**
- (3) In dem Semester, in dem das Fachpraktikum absolviert wird, darf neben dem **Modul Wissenschaftliches Arbeiten (SB3) nur die Erstbelegung eines Moduls im Umfang von maximal fünf (bzw. bei Statistik von maximal sechs) Leistungspunkten parallel erfolgen und zur Prüfung angemeldet werden.** Module, die bereits in der Vergangenheit belegt worden sind, bei denen keine erneute Belegung Pflicht ist, dürfen ohne erneute Belegung (§ 19 (3) Satz 3 HO) zur Prüfung angemeldet werden.
- (4)
- (5) Die Zulassung zum Fachpraktikum muss spätestens 3 Wochen vor Beginn des Praktikums beim Praktikumsbeauftragten des Studiengangs unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung über Prüfungsleistungen, des Praktikumsantrags und des Praktikumsvertrags beantragt und von diesem bestätigt werden.
- (6)
- (7)

Auszug aus der StPO BA BWL

§ 11 Fachpraktikum und Beurteilung des Fachpraktikums

- (1)
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6) **Das Modul Fachpraktikum ist erfolgreich absolviert, wenn folgende Nachweise erbracht worden sind:**
 - der Praktikumsantrag (mit Unterschrift des Praktikumsbeauftragten, des Praktikumsbetreuers der HTW und der Unterschrift des Praktikumsbetriebs); nur vollständig abgezeichnete Praktikumsanträge werden an die Prüfungsverwaltung weitergeleitet.
 - Zeugnis des Praktikumsbetriebs über eine erfolgreiche Durchführung des Praktikums;
 - schriftlicher, vom Praktikumsbetrieb unterschriebener Bericht zum Fachpraktikum (Praktikumsbericht), aus dem u.a. der zeitliche Ablauf des Praktikums, die Praxisaufgaben und die Tätigkeiten zur Lösung der Aufgaben hervorgehen.
- (7) Das Modul Fachpraktikum wird undifferenziert bewertet.

§ 12 Bachelorarbeit

- (1)
- (2) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer Module im Umfang von mindestens **185 Leistungspunkten** erfolgreich abgeschlossen hat und sich bis spätestens zum Ende der jeweils festgelegten Vorlesungszeit des 6. Studienplansemesters in der Prüfungsverwaltung angemeldet hat. Ein Kandidat oder eine Kandidatin kann auch zugelassen werden, wenn er oder sie Module im Gesamtumfang von **bis zu zehn Leistungspunkten** der nach Satz 1 festgelegten Leistungspunkte noch nicht erfolgreich abgeschlossen hat. **Das Absolvieren des Fachpraktikums und der Bachelorarbeit im selben Semester ist ausgeschlossen.**
- (3)
- (4)
- (5)

In der StPO für den BA BWL ist das gesamte Studium je Semester detailliert dargestellt.

Auszug aus der StPO BA BWL

4. Studienplansemester

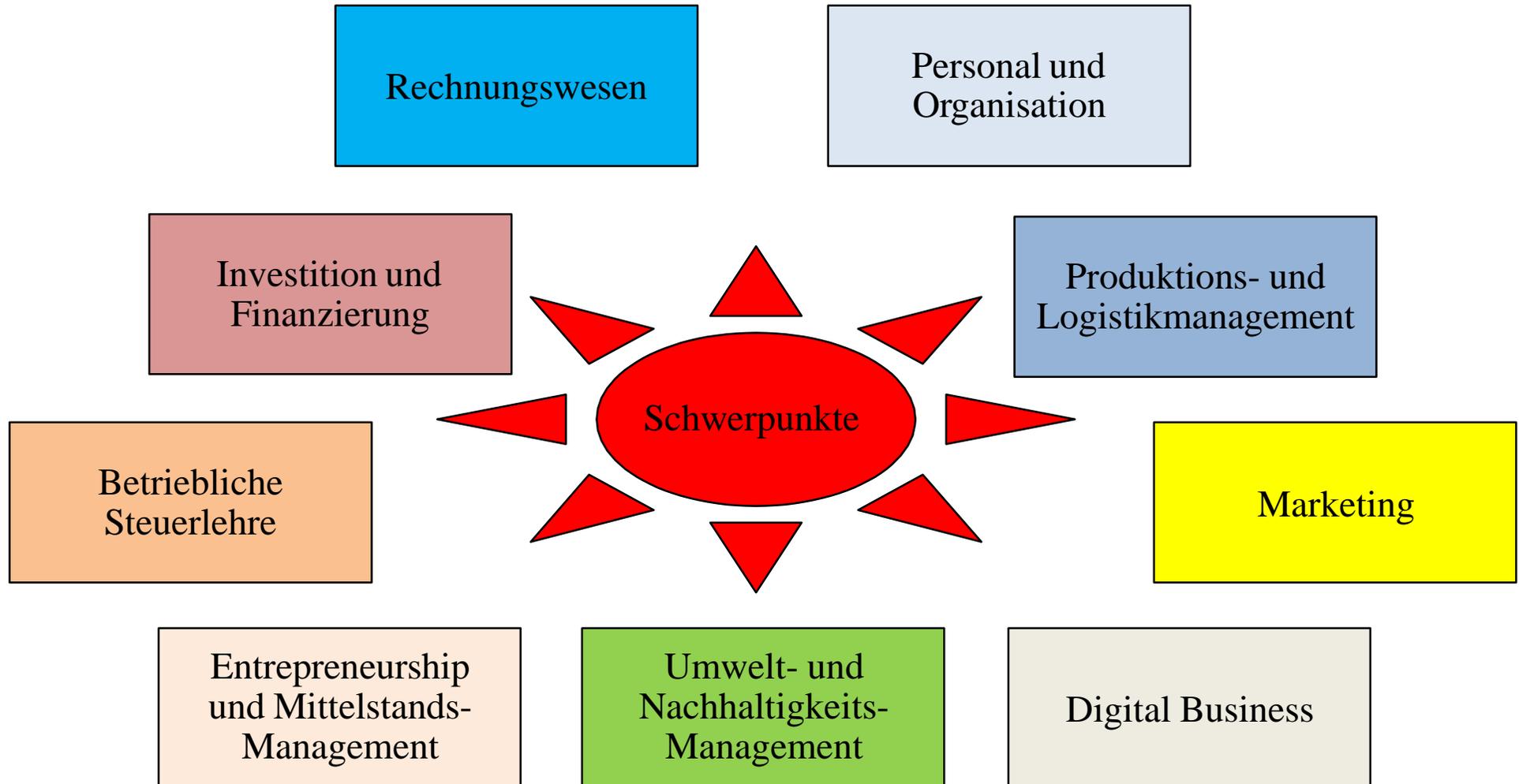
Aufpassen im 6. Semester !

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
B15	Informationsmanagement	P	SL/PÜ	2/2	5	1b	-	B1, B4, B5, B6, B8
SB6	VWL III: Theorie und Politik internationaler Wirtschaftsbeziehungen	P	SL	4	5	1b	-	B10, B14
V1.1	Vertiefung I	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
V1.2	Vertiefung I	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
V2.1	Vertiefung II	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
V2.2	Vertiefung II	WP	SL	4	5	s. Anl.3		
B20	Fremdsprache 2	WP	PÜ	4	4	1b	-	B19
	Summen Semester			22/6	34			

Bei manchen Vertiefungen ist die Belegung der 2 Module gekoppelt !

Für die Vertiefung I und Vertiefung II müssen 2 der 9 angebotenen Studienschwerpunkte gewählt werden.

Auswahl der Studienschwerpunkte



Die HTW hat ein breites Angebot an Masterstudiengängen.

Konsequente Masterangebote BWL am Fachbereich 3 der HTW mit ausgewählten Modulen

Finance, Accounting, Corporate Law and Taxation

- Corporate Law, Corporate Governance & Management Liabilities
- Investment Analysis and Business Valuation
- Corporate Finance & Risk Management
- Reporting & Performance Management

Unternehmens- steuerrecht

- Ertragsteuer-, Unternehmens-, Umsatzsteuer-, Verfahrensrecht
- Handels-, Steuerbilanzrecht, Internationales Steuerrecht
- Besteuerung von Kapital- und Personengesellschaften
- Steuerwirkungs- und Gestaltungslehre sowie Umsatzsteuerrecht

Industrial Sales and Innovation Management

- Angebotsmanagement, Markt- & Wettbewerbsforschung
- Industrielles Service- & Logistikmanagement
- Vertriebsplanung, -organisation & -controlling
- Projekt- und Teammanagement

Arbeits- und Personalmanagement

- Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik
- Wirtschaftsethik
- Managing People in Organizations
- Arbeitsökonomie und Arbeitsbeziehungen

International Business

- Global Business Strategy and Supply Chain Management
- International Economic Environment and Policy
- Global Financial Markets and Multinational Business Finance
- Marketing in International Business

Die Praxisorientierung ist ein wesentliches Merkmal des Bachelor-Studiums an der HTW Berlin und dient der Berufsbefähigung.

**spätestens im
5. Semester belegen!**

Fachpraktikum

Betriebliche Tätigkeit, die bevorzugt in Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen absolviert werden soll.

80
Arbeits
tage

4 SWS

5. Semester

Wissenschaftliches Arbeiten (SB 3)

Projektmanagement

2 SWS

Unternehmenssimulation

3 SWS

Bachelorarbeit und Kolloquium

8 KW

7. Semester

Die rechtzeitige Vorbereitung wichtiger Entscheidungen im Studium vermeidet Zeitverluste und damit Kosten.

Studienablauf und Wahlmöglichkeiten

- Halten Sie sich möglichst an den Terminplan und die Studienabfolge des Curriculums!
 - **Die eigenmächtige Umsortierung der Module im eigenen Studienablauf führt regelmäßig zu Problemen bei Belegungen und Prüfungsanmeldungen sowie persönlichen und finanziellen Sonderbelastungen und im schlimmsten Fall zu einer Exmatrikulation.**
- noch anstehende Entscheidungsfragen (in chronologischer Reihenfolge):
 - Auswahl der Vertiefungen: **Ein späterer Wechsel muss (formlos) schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden, ist nur einmalig möglich und ist kompliziert. Bitte nur als Ausnahme !!!**
 - Praktikum (evtl. auch im Ausland, auch Gründungsvorhaben möglich):
 - Auslandsstudium:
 - Welches AWE belegen?
 - Bachelorarbeit: das Kolloquium ist **innerhalb von 12 Monaten** nach Abgabe der Bachelorarbeit abzuschließen. Ansonsten ist die Abschlussprüfung nicht bestanden.

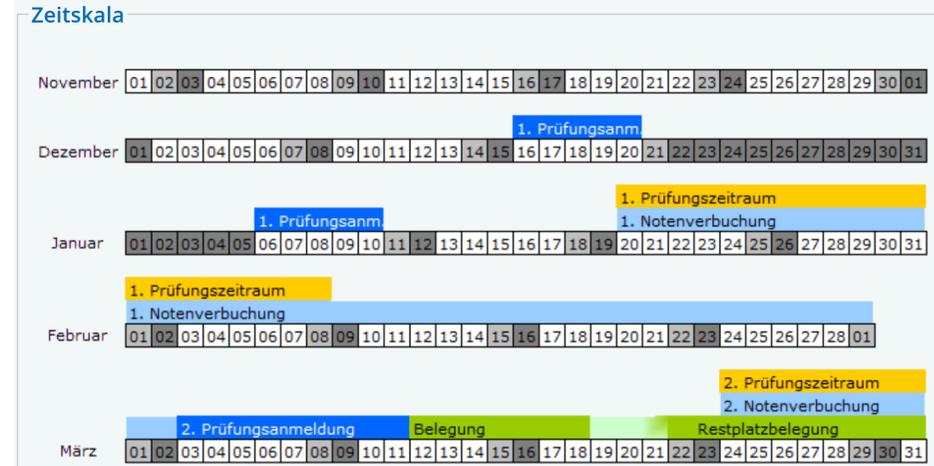
Die rechtzeitige Vorbereitung wichtiger Entscheidungen im Studium vermeidet Zeitverluste und damit Kosten.

In LSF auf der Startseite

Wie wird gewählt?

- Durch einfaches Belegen der Module!

Aber Achtung: nur innerhalb der Belegungszeit (hier grün markiert) ist ein unproblematisches „Abmelden“ und „Neubelegen“ einzelner Module möglich. Danach nicht mehr.



Danach ist der Wechsel einer Vertiefungsrichtung gemäß § 7 Abs. 5 StPO für BA BWL nur noch einmalig auf schriftlichen formlosen Antrag des Studierenden an die Prüfungsverwaltung bis spätestens zum Ende des auf die Erstbelegung/Erstprüfungsanmeldung einer Vertiefungsrichtung folgenden Semesters möglich.

Fazit: Somit wählen Sie bitte vorsichtig und gut überlegt, damit Sie nicht an administrativen Besonderheiten scheitern.

In der Studien- und Prüfungsordnung (StPO) stehen verbindliche Regeln.

Studien- und Prüfungsordnung

- Praktikum und Bachelorarbeit dürfen nicht im gleichen Semester absolviert werden.
- Notwendige Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Fachpraktikum ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen der drei Basissemester im Umfang von 84 Leistungspunkten.
- Während des Fachpraktikums darf nur zusätzlich neben dem Modul „wiss. Arbeiten“ ein Modul im Umfang von maximal 5 LP (bei Statistik max 6 LP) belegt und zur Prüfung angemeldet werden. Module, die bereits in der Vergangenheit belegt wurden, dürfen ohne erneute Belegung zur Prüfung angemeldet werden.
- Voraussetzung für das Anmelden der Bachelorarbeit sind 185 LP und im Ausnahmefall 175 LP.
- Vertiefungs-Module des 6. Semesters haben teilweise Vertiefungs-Module des 4. Semesters als notwendige Voraussetzung.

Wichtige Ansprechpartner für den Studiengang BA BWL an der HTW Berlin.

**Prof. Dr. Veit
Wohlgemuth**
TA Geb. C-702

Studiengangsprecher

Weiterentwicklung des Studiengangs in Studium und Lehre, interne und externe Evaluation sowie Qualitätssicherung

**Prof. Dr. Veit
Wohlgemuth**
TA Geb. C-702

Verantwortlicher
Studienfachberater

Erster Ansprechpartner zu Studiemöglichkeiten im Rahmen des laufenden BWL-Studiums, zu Arbeitstechniken im Studium und zur Gestaltung, Aufbau und Durchführung des laufenden Studiums und der Prüfungen

Frau Heidi Giese
TA Geb. C-319

Studiengangsbetreuerin

Erste Ansprechpartnerin für die administrative Betreuung und Beratung der Studierenden, Bearbeitung von Studienabschlussverfahren und Abgabe der Thesis; Organisation und Mitwirkung bei der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen anderer Hochschulen; Mitwirkung im Prüfungsausschuss BWL

Wichtige Ansprechpartner für den Studiengang BA BWL an der HTW Berlin.

**Prof. Dr. Thoralf
Chrobok**
TA Geb. C-321

Prüfungsausschuss-
vorsitzender für den
Studiengang BA BWL

Zuständigkeit für Fragen zum
Prüfungsrecht und zur Einhaltung der
Studien- und Prüfungsordnung des
Studiengangs

Unterschiedliche

Modulverantwortliche

Zuständigkeit für Inhalte und
Prüfungsabläufe der Module: *Siehe dafür:*
<https://bwl.htw-berlin.de/personen/modulverantwortliche>

Fachbereichsverwaltung des FB 3 der HTW Berlin: Für Sprechzeiten siehe Webseite des FB 3

Frau Gabi Scheibel
TA Geb. C-325

Service-Center FB 3

Erste Anlaufstelle bei Fragen zur Admin-
istration; zur Abgabe von Unterlagen; etc.



Wichtige Ansprechpartner für den Studiengang BA BWL an der HTW Berlin.

Allgemeine Studienberatung:

Grundsätzliche Fragen rund um das Studium (z.B. auch bei der Absicht, einen Studiengang zu wechseln); berät außerdem bei Lernschwierigkeiten im Studium und bei sozialen Probleme <https://www.htw-berlin.de/einrichtungen/zentrale-hochschulverwaltung/zentrum-fuer-studien-karriere-und-gruendungsberatung/allgemeine-studienberatung/>

Career Service:

Kontaktmöglichkeiten zu Unternehmen und kennt oftmals auch Angebote zu Praktikums- und Werkstudentenstellen

International Office:

Unterstützung bei Auslandssemestern und –praktika, einschließlich Stipendien und anderer Fördermöglichkeiten

Nutzen Sie bitte die entsprechenden Sprechzeiten, die Sie auf den Webseiten finden. Natürlich können Sie auch Ihre Anfragen via E-Mail stellen.



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

**Weiterhin Erfolg für Ihr Studium der
Betriebswirtschaftslehre an der
HTW Berlin**